Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nemen als oben geschriben stott indes far mit
dinem linckel hant in sin zachte und zu die
unter stich uff dim brust und los die zacht
hant von dem gehulz und far mit der zachte
hat oder arm oben under durch sin zachte arm
ober sin zachte und far mit der zachte uff
sin lincke hant und spring mit dinem zachte
fus fur sin lincke und wurff in dar ober
mit starck

Allmd

Nun wolt er dir dein messer nemen by dem
pundt so thun in din messer under sin kellen
wilt drucken so mercke die wil er mit siner
zachte hant wol greifen nach dinem gehulz
oder nach dinem zachte hant indes so greff
in sin zachte chubogel mit dinem linckel hat
und spring mit dinem linckel fus hinder sinem
linckel und schub sin mit dinem linckem hat
also by sinem zachte chubogel starck dar ober
und zich mit dynem messer und dine zachte
hant starck uff din zachte stel also hastu
zwiny bruch do mit du dysse abgemelt stick
und sbruch all wolde brachy magst so du dich
darny zacht schuttern kanst

Er wolte dich zachen

Zwiltu dich zechten